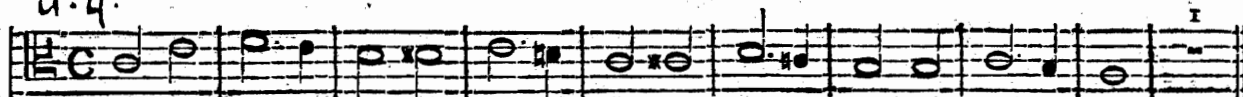
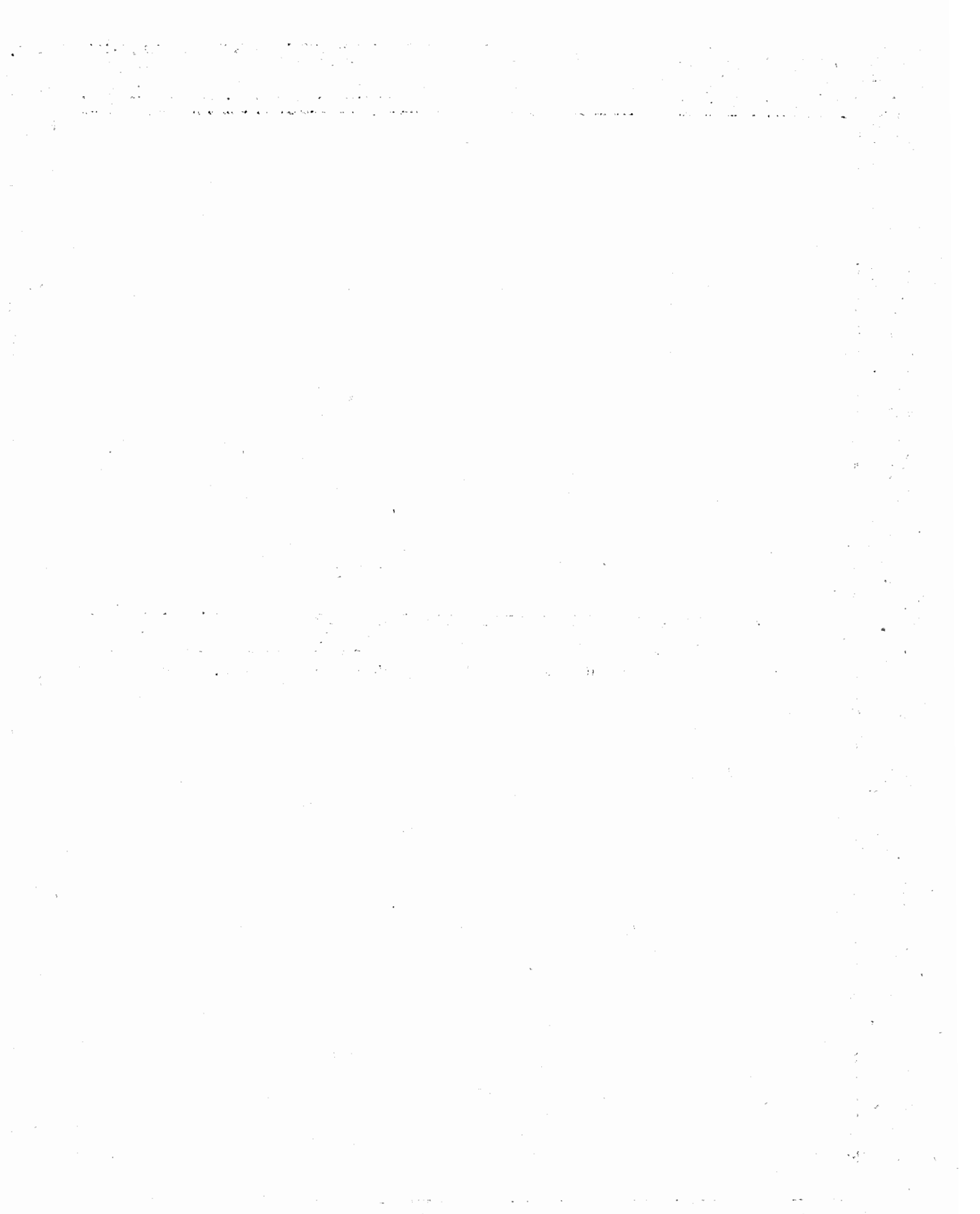


I. Räthselcanon.

a. 4.



M i - - - - - l e r A n s s f a n g i s t s c h w e r - - i s t s c h w e r. -



Geſänge.

In Muſik geſetzt

von

Kaver Schnyder von Wartensee.

Erſtes Heft.

Laß die Saiten raſch erklingen,
Und dann ſieh in's Buch hinein.
Nur nicht leſen! immer ſingen!
Und ein jedes Blatt iſt dein.

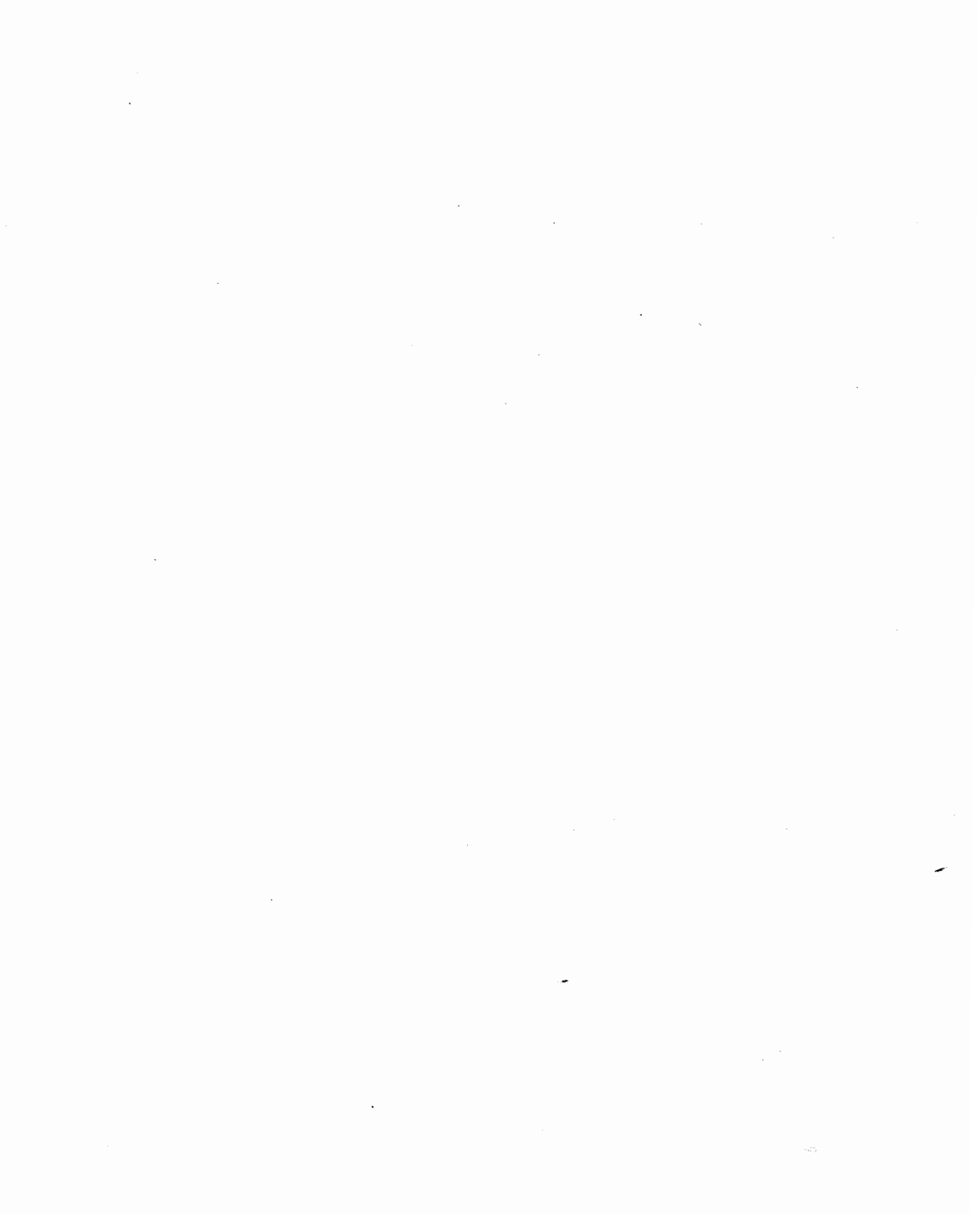
Goethe.

Luzern, bey Kaver Schnyder von Wartensee, und in Commiſſion bey Breitkopf u.

eyzig.

Preis: fl. 1. 30 kr.

ments.



Verzeichniß der Subscribenten.

Des Prinzen von Hohenlohe; Schillingsfürst Durchlaucht. 2 Cr.

Marau.

- Hr. Seb. Fahrländer, Doct. Med.
— H. N. Sauerländer, Buchhändl. 5 Cr.

Baden.

- Hr. Carl Oederli.

Basel.

- Hr. M. Albrecht.
— D. Forcard Merian.
— C. Hübscher, Stadtrath.
— Kellermann, Land- u. Pharm.
— C. Kern.
— Joh. Kunze, Musiklehrer.
— B. Karosche.
— N. Merian. 2 Cr.
— M. Miville.
Mlle. Victorine Manier.
Hr. Rieter.
— B. Soci.
— J. Tollmann, Musikdirector. 2 Cr.
— von Wettstein, Oberstlieutenant.
— F. Wohllich.

Bern.

- Hr. Eberfeld, Postkommis.
— Howard, für sich und seine Privat-
Singsgesellschaft. 2 Cr.
— Rüfenacht, Advokat.
— Wyß, Professor.

Constanz.

- Hr. J. Georg Thumb, Handl. am Fischmarkt.
Hr. J. H. v. Wessenberg, Generalvicar
des Bisthums Constanz.

Emmen (E. Luzern.)

- Hr. Carl Zecht, Rector und Pfarrer.

Entlebuch (E. Luzern.)

- Hr. Joseph Ottiger, Pfarrer.

Escholzmatt (E. Luzern.)

- Hr. J. Baptist Portmann, Organist.

Frauenfeld.

- Hr. Louise Annen.
Hr. Diesenhofen. 2 Cr.

- Hr. Tuchschnid, Präceptor.
— Benedikt Wenz, Kapellan und Organist.

Frenburg.

- Hr. Joh. Jos. Buchs, von Jaun, Mitglied
des Großen Rathes.
— Franz Kuenlin, Rathschreiber.
— Joh. Nikl. Kaedle, Richter und Notar.

Geiß (E. Luzern.)

- Hr. Carl Mart. Krütlin, Pfarrer u. Sextar.

Hochdorf (E. Luzern.)

- Hr. Jost Bernard Häfziger, Pfarrer u. Decan.

Hohenrein (E. Luzern.)

- Herr von Liegerz, Kommandeur.
— — von Liegerz, älter.

Horw (E. Luzern)

- Hr. Georg Sigrift, Pfarrer.

Kaiserstuhl (E. Argau.)

- Hr. Appellationsrätbin von Mayenfisch, geb.
Schnyder von Wartensee.

Knonau (E. Zürich.)

- Hr. Joh. Rud. von Birch, Pfarrer.

Langenthal (E. Bern.)

- Hr. J. D. Mumenthaler, Ammann und
Kriegs-Commissar.

Lausanne.

- Mr. Henri de Crousaz.

Ludwigsburg.

- Hr. Seim, Regimentsarzt im K. Witt. Leib-
cavallerie-Regiment.

Luzern.

- Hr. Martin Anich, Buchhändler.
— Fridolin Baumgartner, Kaplan in dem
Stifte St. Leodegar.
— Lorenz Bell, Schulspektor und Kapell-
herr. 2 Cr.
— Jos. Businger, Canonicus.
Hr. von Fleckenstein, Diegierungsrätbin. 2 Cr.

- Hr. Christoph von Fleckenstein, Viceprässi-
dent des Kriegsraths.

- Hr. Magd. Göldlin von Tiefenau.
Hr. Kav. Guggenbühler, Verhörrichter.
Hr. Gn. Hr. Hr. Kav. Keller, Schultheiß.
Hr. Karl Kopp, Doct. Med.
— J. Mengis, Doct. Med.
Hr. Kaver Meyer, Buchdrucker.

- Joh. Ev. Molitor, Lehrer am Gesangs-
Institut.

- Petermann, Postverwalter.
— Jos. Mart. Schnyder von Wartensee,
Oberschreiber des Polizey-Raths.

- Felix Schumacher.
— Joseph Schumacher.
— Kav. Schwyger von Buonas, Staatsr.

- Kaver Staffelbach, Pfarrhelfer.
— Bernardin Tardy, Rector des Gym. und
Ltz. Prof. der Mor. Theologie, und
Regens des Bischöfl. Seminariums.

- Eine ungenannte Dame und ein ungenannter
Herr. 1 Cr.

Münster (E. Luzern.)

- Hr. Jos. Rud. Balthasar.
— Anton Mohr, Chorherr.
— Ant. Pfyffer v. Seidegg, Chorherr.
— Felix Dom. Schnyder von Wartensee,
Chorherr.
— Jos. Staufser, Stud. d. Philosophie.
— Paul Troxler, Kaufmann.
— Ant. Ulrich, Sacell. und Stifdsorganist.

Muri bey Bern.

- Ein Ungenannter.

Oberglatt (E. St. Gallen.)

- Hr. Joh. E. Pfenninger, Pfarrer und Schul-
Inspector.

Oiten.

- Hr. Joseph Meyer, Priester.
— J. Ulrich Munsinger.

Oltigen (E. Basel.)

- Hr. Rumpf, Pfarrer.

27/30
 l. c. Duplicate
 (H. S. Fund)

Rapperschwil.

Hr. Jakob Brändli.
Dem. Cros.
Fr. Lisette Diogg.
Hr. Fuchs, Friedensrichter.
Fr. Rosa Fuchs, Verwalterinn.
Hr. Selbling, Professor.
— Zeuzi, Posthalter.
— Jos. Conr. Karpf, Organist.
— Kurti, Rathsherr.
Dem. Louise Köthlin.
Hr. Weber, Stadtmüller.

Römerschwyl (C. Luzern.)

Hr. Franz Ruetschi, Kurat & Kaplan.

Rorschach.

Hr. Anton und Hofmann. 4 Ex.
— Jos. Ant. Rüttimann, Organist.

Ruswyl (C. Luzern.)

Fr. Franziska Banz, geb. Schärer.

St. Gallen.

Hr. Kav. Amrhyn, Handelsmann.
— Fridolin Kaufmann, Professor.
Mad. Juditha Zeh.
Hr. Mange-Erg, Präs. d. Musikgesellschaft.
— Gallus Popp, Präfeldt.
Mad. Anna Schlatter.

St. Urban (C. Luzern.)

Hr. Lorenz Frener, Kapitu'ar.
— Vening Schnyder von Wartensee, Kapitulär.

Sarmenstorf (C. Aargau.)

Hr. Aloys Ruepp, M. & Ch. D.

Schaffhausen.

Hr. Huberten, Musikdirektor.
— Freuler, Helfer und Professor.

Hr. Zenting.

— Zurter, Contractor und Professor.
— Keller, zur Freudenfels.
Fr. v. Mandach-Pfister, zur Hoffnungsburg.
Hr. von Meyenburg, Stadtrichter.
— Kausch.
— Schalch, zur Freudenfels, Hauptmann.
Dem. Franziska Stockar von Neuforn, zum Garten.
Fr. Doct. Stockar, zum Oberhaus.
Hr. Ziegler, Obristl. und Forstäm. Präsident der Musikgesellschaft.

Sempach (C. Luzern.)

Hr. Melch. Blogner, Leutpriester.

Sirnach (C. Thurgau.)

Hr. Jakob Suter, Kaplan.

Solothurn.

Mad. Sibeli.
Hr. Gluz.
— von Koll.
— Karl Schnyder von Wartensee.

Stans.

Hr. Leo, Organist.
— Odermatt, Pfarrhelfer.
— Fr. Nikl. Zelger, Landeshauptmann.
— Clemens Zelger, M. D.

Sursee (C. Luzern.)

Mad. Schnider, geb. Bühler.
Mr. Charles Schnyder de Wartensee, au service de France, Chev. de la Legion d'honneur, &c. &c.

Torgau.

Hr. Gottfried Zientzsch.

Uznacht.

Hr. Schubiger, Kaplan.

Willingen.

Hr. Fidelis Dürr, Musikdirektor.

Wangen (C. Luzern.)

Hr. Alois Akermann, Leutpriester.

Wattweil (C. St. Gallen.)

Hr. Joh. Georg Grob, Lehrer.

Wertenstein (C. Luzern.)

Hr. Paul Lang, Organist und Schullehrer.

Wettingen.

Hochw. Pater Leopold Böckle, Musikdirektor.

Wezikon (C. Zürich)

Hr. Hans Conrad Nägeli, Pfarrer.

Wipplingen (C. Zürich)

Hr. Heinrich Vollenweider.

Wohlhausen (C. Luzern.)

Hr. Joh. Wyholzer, Oberlehrer des Schulmeister-Seminariums und Organist.

Zug.

Hr. Beat Joseph Zürlimann.

Zürich.

Hr. Joh. Jakob Cramer, Kaufmann.
— David Kflinger, in Hottingen.
— Joseph Gerspach.
— Melchior Hirzel.
Mad. Nägeli, geb. Rahn.
Hr. Hans Georg Nägeli, u. Comp. 3 Ex.
— Conrad Nüscher, vom Gränenhof.
Dem. Kinderknecht, Musiklehrerin.
— Babette Uferi.
Hr. Johannes Zeugheer, Musiklehrer. 2 Ex.
— L. Ziegler, Papierfabrikant.

V o r w o r t.

Da ich mit Nachfolgendem zum ersten Mal vor dem Publikum erscheine, kann dieses mit Recht die Frage an mich thun: Wessen Glaubens bist du in deinem Fache? Als Antwort auf diese Frage mögen folgende Strophen dienen.

K ü n s t l e r = D a s e y n.

1.

Wem huldvoll die Musen das Leben versüßen,
 Dem fließen
 Die Tage der Prüfung so selig dahin;
 Ihm drohen die Plagen, die Mühen des Lebens
 Vergebens,
 Nichts hemmet des Künstlers hochstrebenden Sinn.

2.

Ihm lachen die Fluren in ewigem Lenze,
 Und Kränze
 Unsterblicher Blumen umschmücken sein Haar,
 Gern biethen des Herbstes belasteten Aeste
 Das Beste
 Des köstlichen Segens der Gottheit ihm dar.

3.

Ihm zeigt die Natur ihre großen Geschäfte;
 Die Kräfte
 Des Weltalls gebraucht er zu seinem Behuf.
 Die Reihe der Schöpfung beherrscht er als Meister,
 Und Geister
 Gehorchen dem kühnen allmächtigen Ruf.

4.

Ihm lebet im Busen ein herrliches Sehnen,
 Die Thränen
 Der Menschen zu lindern mit heilender Hand;
 Wem finstere Wirklichkeit Leiden bereitet,
 Den leitet
 Erhebend sein Zauber ins ewige Land.

5.

Er fühlet sich ahnend Unsterblichen näher,
 Und höher
 Zum Heiligsten flammet sein selig Gemüth;
 Wenn dann er von Liebe und Andacht erglühet,
 Wie fliehet
 Sein Wesen der Erde unheilig Gebieth!

6.

Sind einst ihm in freundlichem Tanze die Stunden
 Entschwunden,
 Die reichlich zum Wirken die Gottheit ihm gab;
 Blüht lang noch sein Werk in unendlicher Schöne,
 Und Söhne
 Der Musen bethränen nacheifernd sein Grab.

Die Ruh' im Grabe.

Andante.

The musical score is written for voice and piano. It consists of two systems of three staves each. The first system contains the first two lines of the German text, and the second system contains the next two lines. The music is in a minor key (three flats) and 6/8 time. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more melodic treble line with some arpeggiated chords.

2.
Da schlummert das Herz
Befreyt von Beklemmung und Sorgen;
Es wecket kein Morgen
Zu Trübsal und Schmerz.

3.
Da plagen nicht mehr
Der Sterblichkeit Kengsten und Leiden.
Beständiges Streiten
Ach quält hier so sehr.

4.
Es kostet so viel
In Nacht, und in Finsterniß schweben,
Im sterblichen Leben
So ferne vom Ziel.

5.
Es füllet das Grab
Gott suchender Zärtlichkeit Sehnen,
Und trocknet die Thränen
Der Leidenden ab.

6.
Der freundliche Tod
Entladet von jeglichem Kummer,
Und führt aus dem Schlummer,
Die Seele zu Gott.

7.
So machet Gott frey,
Versieht uns mit Lichtesgewande,
Und ist das zu Stande,
So weckt Er uns neu.

8.
Wie Jesus erstand,
So wird Er dem Leibe auch geben
Unsterbliches Leben
Für's bessere Land.

9.
Ich geh' ihm dann zu
Dem Grabe voll Trostes durch Leiden.
Und rufe mit Freuden:
Im Grabe ist Ruh.

Nennchen von Charau.

Allegro.

Nennchen von Charau ist, die mir ge: fällt, sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld. Nennchen von
Recht als ein Palmenbaum ü:ber sich steigt, habengleich öfters ihn Stürme ge:beugt; so wird die

Charau hat wieder ihr Herz auf mich ge:rich:tet in Freud und in Schmerz. Nennchen von Charau, mein
Lie:be d. h mächtig und groß, to: bengleich Teufel und Höll' auf sie los. Würdest du von mir auch

Reichthum mein Gut! Du mei:ne See:le, mein Fleisch und mein Blut! Schämt' al:les Wet:ter auch
ein:mal ge:trennt, leb:stest da wo man die Son:ne kaum kennt: Dir will ich fol:gen durch

auf uns her:an, würden wir uns nur noch fe:ster um:fahn. Krankheit, Ver:folgung, Be:trübniß und
Wälder durch Meer, durch Bü:ste:nen durch feindli:ches Heer. E:wig:lich, du, mei:ne Sonn' und mein

Mein, soll unsrer Lie:be Wer:kno:tigung seyn, soll unsrer Lie:be Wer:kno:tigung seyn.
 Ruhm, schließ'ich mein Le:ben um deines her:um, schließ'ich mein Le:ben um deines her:um.

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line is in G major and 4/4 time, with lyrics written below it. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and chords in the left hand.

The second system continues the musical piece. The vocal line is mostly silent, with four rests marked with the letter 'I' above the staff. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns and chordal structures. The system concludes with a double bar line.

Simon Dach.

Mein Liebchen.

Andantino.

1. Ich hab' ein hol: des Lieb: chen im schat: tigen Ges:
 2. geh' ich je: den Al: bend zu meisnem Lieb: chen
 3. ei: nem jun: gen Mor: gen empfieng' es Sympa:

mach, es lä: chelt mir fein klei: ner Mund so wür: zig süß, so voll und rund, es
 hin, und kü: ße es gar fein und hold, so duf: tig in dem Al: bendgold, das
 thie; die schön: sten Thrä: nen perl: ten rein noch in des Al: bends Pur: porschein und



hau : set still am Bach, es hau : set still am Bach. Ich hab' es wohl ge :
 giebt mir hei : tern Sinn, das giebt mir hei : tern Sinn. Dann sing' ich ihm ein
 ich ent : küß : te sie, und ich ent : küß : te sie. Und seit : her sing' ich



hau : set still am Bach, es hau : set still am Bach. Ich hab' es wohl ge :
 giebt mir hei : tern Sinn, das giebt mir hei : tern Sinn. Dann sing' ich ihm ein
 ich ent : küß : te sie, und ich ent : küß : te sie. Und seit : her sing' ich




zo : gen im Lenz für mich al : lein; es ist so schön, so sanft, so mild, es ist der zar : ten
 Lied : chen von sei : nem Da : seyn vor, dann hü : pft es und freu : et sich, und li : spelt oft : ich
 im : mer, dem trausten Lieb : chen viel; es bringt mir Blu : men auf die Flur, und freu : et sich. Es



zo : gen im Lenz für mich al : lein; es ist so schön, so sanft, so sanft, so mild, es ist der
 Lied : chen von sei : nem Da : seyn vor, dann hü : pft es und freut, und freu : et sich, und li : spelt
 im : mer dem trausten Lieb : chen viel; es bringt mir Blu : men auf die Flur, und freu : et sich. Es



Lie : be Bild, und blü : het mir im Hayn, und blü : het mir im Hayn.
 lie : be dich, mir heim : lich in das Ohr, mir heim : lich in das Ohr.
 heißt Na : tur, und lauscht dem Sai : ten : spiel, und lauscht dem Sai : ten : spiel.

zar : ten Lie : be Bild, und blü : het mir im Hayn, und blü : het mir im Hayn.
 oft : ich lie : be dich, mir heim : lich in das Ohr, mir heim : lich in das Ohr.
 heißt Na : tur, Na : tur, und lauscht dem Saitenspiel, und lauscht dem Sai : ten : spiel.

1. Da
2. An

1. Da
2. An

Die Liebe Gottes in Christo.

Moderato.

Dir dank' ich Gott für deine Lie : be, womit du al : le Welt ge : liebt. Wenn einß nur un : ge : lie : bet

mf.

Dir dank' ich Gott für deine Lie : be, womit du al : le Welt ge : liebt. Wenn einß nur un : ge : lie : bet

mf.

Dir dank' ich Gott für deine Lie : be, womit du al : le Welt ge : liebt. Wenn einß nur un : ge : lie : bet

blie : be, so würd' mir das Herz be : trübt. Ich dächst' in der See : len : pei : n, ich, ich kann dieß Ge : haß : te

blie : be, so würd' mir das Herz be : trübt. Ich dächst' in der See : len : pei : n, ich, ich kann dieß Ge : haß : te

blie : be, so würd' mir das Herz be : trübt. Ich dächst' in der See : len : pei : n, ich, ich kann dieß Ge : haß : te

seyn, ich, ich kann dieß Ge : haß : te seyn.

seyn, ich, ich kann dieß Ge : haß : te seyn.

seyn, ich, ich kann dieß Ge : haß : te seyn.

2.

Gottlob! ich bin auch unter allen,
Die Er im Sohn geliebet hat;
Der starb nach Gottes Wohlgefallen
An aller, und an meiner Statt;
Daß ewig lebe wer da glaubt,
Und glauben ist mir auch erlaubt.

3.

O Liebe! Dir sey Lob gesungen.
Ach glaubten alle Menschen dich!
Ein Herz von deinem Feu'r durchdrungen
Dankt, rühmt und lobt nicht nur für sich,
Indem es Gott die Ehre giebt,
Daß Er die ganze Welt geliebt.

Unbekannt.

Das Häuschen.

Allegretto.

I I I

p Dort oben auf buschigtem

V Hügel da steht ein friedliches Haus; ich flüge, o hätte ich Flügel, ins Häuschen und schaute hin

V aus, ins Häuschen und schaute hinaus. Da schaute ich sinnend und trübe hin

fz. *p* unter ins liebe Thal, und dachte entsetzlicher Liebe am Abend beim ländlichen Mahl. Ich

hörte bekanntes Ge:län : te ver:hal:ten von fel:fig:ter Höh; und wie es im Her:zen mich freu : te zu

wandeln dort un:ten am See, zu wandeln dort un:ten am See. Die

Lüf:te, die säu:sel:ten Run : de vom an:des:ren U:fer gesandt; sie muß:ten vom hei:ligen Bun : de, der

mich am Geburt:tag ver:band, der mich am Geburt:tag verband. Ich sä:he den Ri:gi im Glan:ze des

rdstenden Abends erglüh'n, und sähe im wogigen Tanze die schwebenden Schiffchen ent-

flieh'n, die schwebenden Schiffchen entflieh'n. D würde das Häuschen das

Mei-ne, jetzt walt' ich am spielenden See, jetzt lauschte ich fröhlich im Hayne den

Stimmen der jubelnden Höh', den Stimmen der jubelnden Höh'! Oft pflegte ich Kränze zu

win den und hieng sie in luftigen Raum, und dächte: er würde sie finden dort

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are the piano accompaniment. The lyrics are: "win den und hieng sie in luftigen Raum, und dächte: er würde sie finden dort". The music features a melodic line in the voice and a rhythmic accompaniment in the piano. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present above the vocal line.

oben am ästigen Baum, dort oben am ästigen Baum.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics written below it. The middle and bottom staves are the piano accompaniment. The lyrics are: "oben am ästigen Baum, dort oben am ästigen Baum." The music continues with a similar melodic and rhythmic structure. A dynamic marking of *ff* is visible in the piano part.

The third system of the musical score consists of three staves, all of which are piano accompaniment. The top staff is mostly empty, with some rests and dynamic markings. The middle and bottom staves contain the piano accompaniment. The lyrics from the previous systems are not present here. Dynamic markings include *ff* and *pp* (pianissimo).

H. Meyer.

Andenken.

Andante.

I

Ich den : ke dein, wann durch den Hayn der Nach : ti : gal : len Aße

pp. Senza Sord. Con Sord.

for : de schal : len. Wann denkst du mein? Wann denkst du mein? Ich den : ke

dein im Däm : mer : schein der A : bend : hel : le am Schat : ten : quel : le.

Wo denkst du mein? Wo denkst du mein? Ich den : ke dein mit sü : ßer

fz.

Pein, mit ban : gen Seh : nen und hei : ßen Thrä : nen. Wie denkst du
 mein? Wie denkst du mein? D den : ke mein bis zum Ver : ein auf be : fern
 Ster : ne! D den : ke mein bis zum Ver : ein auf be : fern Ster : ne! In je : der
 Fer : ne denk' ich nur dein, in je : der Fer : ne denk' ich nur dein, nur dein, in je : der

Hörst ne denk' ich nur dein.

Senza Sordini. Con Sord.

3- N. B.

N. B. Dieser Akkord muß nicht angeschlagen, sondern die Tasten sollen so leise hinunter gedrückt werden, daß die Hämmer die Saiten nicht berühren, und die Töne beim Fallen der Sord. nachklingen können, wie Geister-Sch.

Fr. Matthiesson.

Antwort.

Andantino.

1. Im Sonnen
2. fühlen
3. Wonne
4. schlägt die

schimmer, in Lu : nas Flim : mer, im Früh : und A : bend : schein, beim
Schat : ten, auf hei : sen Rat : ten, in dei : nem Lieb : lings : hain, im
be : ben, mit ho : hem Stre : ben, des Dul : ders werth zu seyn; mit
Stun : de zum schön : sten Bun : de? Dann e : wig, e : wig mein! Und

Ein ge: treu: es Herz zu wis: sen, hat des höch: sten Schatzes Preis. Der ist se: lig zu be:
Günst: igt oft sich nach dem Glü: cke, Geld und Ue: ber: fluß zer: stäubt, Schönheit läßt uns bald zu:

grü: ßen, der ein sol: ches Klei: nod weiß! Mir ist wohl beym höch: sten Schmerz, denn ich
rü: cke, ein ge: treu: es Herz nur bleibt. Mir ist wohl beym höch: sten Schmerz, denn ich

weiß ein treu: es Herz. Er ge: nießt der höch: sten Freu: den in des an: dern Red: lich:
weiß ein treu: es Herz. Nichts ist sü: ßer als zwey Treu: e, nichts ist sü: ßer als zwey

feit, hält für sei: ne Fremder Lei: den, weicht nicht, auch bey bö: ser Zeit, weicht
Treu: e, die dem e: wi: gen Wer: ein sich, ob Sturm und Wetter drau'n, o: der

nicht, auch bey böser Zeit. Mir ist wohl beym höchsten Schmerz, denn ich weiß ein treues Herz, mir ist
Phöbusglänze, weyhn. Mir ist wohl beym höchsten Schmerz, denn ich weiß ein treues Herz, mir ist

wohl beym höchsten Schmerz, denn ich weiß ein treues Herz.
wohl beym höchsten Schmerz, denn ich weiß ein treues Herz.

Paul Fleming.

Das Hütchen am Flusse.

Andantino.

Wo des Flus = ses Wel = len glän = zen, steht ein Hütchen, das mit Grün schlanke Pappeln friedlich



fränzen; und des Flus = ses Wel = len glei = ten, und die ho = hen Bäume lei = ten still zum



na = hen Dörfchen hin, still zum na = hen Dörfchen hin.



Blühende Gewin = de pran = gen, wo ein Ast sich tiefer



beugt, und mit flammen-rothen Wan-gen kommt ein Mäd-chen aus der Hüt-te, eilig,

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, written in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are written below the notes. The middle and bottom staves are the piano accompaniment, with the middle staff in a treble clef and the bottom staff in a bass clef. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some chords and arpeggios.

froh, mit raschem Schritte im-mer wenn der Tag sich neigt. Sie durchfliegt der Bäume

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, continuing the melody from the first system. The middle and bottom staves are the piano accompaniment, maintaining the rhythmic pattern. The piano part includes some dynamic markings such as 'f' and 'p'.

Rei-ßen, daß sich auf-ge löst um-her ih-re dun-keln Locken

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with the lyrics written below. The middle and bottom staves are the piano accompaniment. The piano part features a 'fz.' (forzando) marking, indicating a strong accent. The system concludes with a repeat sign and a first ending bracket.

freu : en, bleibt dann stehn mit leisem Lau : schen bey des klein : sten Blattes Rau : schen,

fz.

fz.

fäumt, und winkt, und ath : met schwer, und ath : : met schwer.

doch er : greift sie kaum dieß Sehnen, zuckt ein

fz.

Allegretto.

Lächeln durchs Gesicht, und sie ruft mit süßem Wähnen: „Kam er

heut nicht, kommt er morgen, muß für neue Kränze sorgen; ewig blühen ja Blumen nicht! ewig blühen ja Blumen

nicht! ewig blühen ja Blumen nicht! Kam er heut nicht, kommt er morgen.

rallent. *Andante.*

Ah! dort kam einst ihr Getreuer Abends oft vom Dörfchen her.

Je : der Fuß war Dun : des : fen : er! Je : der Fuß war Dun , des : fen : er!

The first system of the musical score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano or alto register, with lyrics printed below the notes. The piano accompaniment consists of two staves: the right hand plays a melodic line with some chords, and the left hand provides a bass line with some chords. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. There are dynamic markings like *mf* and *fz* in the piano part.

Stun : den fohn in Him : mels : freuden, Stun : den fohn in Him : mels : freuden,

The second system continues the musical score. The vocal line and piano accompaniment are similar in style to the first system. The lyrics are printed below the vocal line. The piano accompaniment includes some chords and melodic lines. The key signature and time signature remain the same.

und sie trö : ste : te bey m Scheiden im : mer sich der Wie : der : fehr, und sie trö : ste :

The third system of the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. The lyrics are printed below the vocal line. The piano accompaniment includes some chords and melodic lines. The key signature and time signature remain the same. There are dynamic markings like *fz.* and *mf.* in the piano part.

te bey m Scheiden im : mer sich der Wie : der : fehr.

The fourth system of the musical score. The vocal line and piano accompaniment are shown. The lyrics are printed below the vocal line. The piano accompaniment includes some chords and melodic lines. The key signature and time signature remain the same. There are dynamic markings like *fz.* and *mf.* in the piano part.

Accelerando.

I

In des Flus : ses Kühlung nieder tauch' ihr Frau : ter nach der

crescendo sempre.

Allegro.

Gluth ei : nes Ernstestags die Gltte : ber. Da er : griffen ihn die schnel : len jach vom

fz. *fz.*

Sturm empörten Wel : len; sei : ne Kraft er : lag der Gluth, sei : ne

fz. *p*

Kraft er : lag der Gluth. Wüthend faß : : te schon die

ff

1r : me der Ver : zweif : lung wil : : der Schmerz.

fz. *ff* *fz.* *ff*

Ist kein Gott, der sich er : bar : me? Ist kein Gott, der sich ers

fz. *ff*

bar : me?

Allegretto.

Senza Sord. Delirante.

fz. *ff*

In des Wahn : siums bun : tem We : ben

I

frömt ihr plöz lich neu es

I

Le ben, hei lend ins ge broch

ne Herz, hei lend ins ge broch ne Herz.

I I I I I

Tempo primo.

I I I
 Nun zu
Con Sord.

Kränzen Blumenpfützen, daß sie wehn von
 je dem Baum, so den Weg des Liebsten

je dem Baum, so den Weg des Liebsten
 schmücken ist ihr tägliches Beginnen, ist ihr tägliches Beginnen.

schmücken ist ihr tägliches Beginnen, ist ihr tägliches Beginnen.

I I

Stets er:neut den ir:ren Sin:nen freundlich sich der Hoffnung

Draum, stets er:neut den ir:ren Sin:nen freundlich sich der Hoffnung Draum, stets er:neut den ir:ren

I I I

Sin:nen freundlich sich der Hoffnung Draum.

pp *fz.*

Druckfehler: Verzeichniß

beachten die wenigsten Leser. Ist das hier auch der Fall, so verfehlen sie zur Strafe bey folgenden Stellen den musikalischen Sinn.

Seite.	System.	Zahl.	
9.	6.	1.	im letzten Achtel in der mittleren Stimme statt: h lies \bar{d} .
id.	id.	4.	im letzten Achtel statt: \bar{d} lies H.
12.	1.	7.	in der untern Stimme statt: cis lies e.
id.	12.	2.	im ersten Achtel in der untern Stimme statt: a lies gis.
id.	id.	5.	im ersten Achtel in der untern Stimme statt: gis lies a.
15.	9.	4.	im zweyten Sechszehntel des zweyten Viertels in der obern Stimme statt: a lies \bar{h} s.
14.	1.	2.	statt: gis lies \bar{e} .
17.	12.	1.	fehlt der dritte Achtel g.
18.	2.	1.	fehlt in der untern Stimme der dritte Viertel \bar{a} .
19.	9.	8.	in der obern Stimme der erste Sechszehntel statt: \bar{a} lies \bar{e} .
id.	8.	8.	in der untern Stimme die erste Note statt: h lies g.
id.	12.	1.	in der obern Stimme der erste Sechszehntel statt: h lies \bar{d} .
21.	6.	4.	Soll bey der zweyten Note ein Auflösungszeichen stehen.
22.			Soll im System 4. 5. 6. 7. 8. 9. das Kreuz in der Vorzeichnung weg.
24.	7.	4.	Die zweyte Note soll ein Achtel und die dritte ein Sechszehntel seyn.
27.	11.	5.	Soll zu der sechsten Note ein Auflösungszeichen.

Entfernung vom Druckorte mdgen obige Versehen entschuldigen.

Date Due

14.



Le e bet to

The first musical staff is on a treble clef with a common time signature (C). It contains a half note followed by three quarter notes. The lyrics "Le e bet to" are written below the staff.



ja, auf Wiedersehn!

The second musical staff is on a treble clef with a common time signature (C). It contains a half note followed by three quarter notes. The lyrics "ja, auf Wiedersehn!" are written below the staff.